

Gläubigerinformation 08.10.2019

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten **(§§ 17, 18 EKD-Datenschutzgesetz)**

I. Ansprechpartner*in für die Datenverarbeitung

Die für die Datenverarbeitung **verantwortliche Stelle** ist:

Diakonisches Werk im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Schleswig-Flensburg
Johanniskirchhof 19a, 24937 Flensburg - Telefon 0461 – 480 83 – 20

<https://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/diakonisches-werk.html>

Vertreten durch:

Birgit Lunde - Diakoniestorin
Andreas Link - Geschäftsführer
Anschrift: Johanniskirchhof 19a, 24937 Flensburg

und folgendermaßen für Sie erreichbar:

Telefon: 0461 – 480 83 – 20

b.lunde@diakonie-slfl.de
a.link@diakonie-slfl.de

Örtlich Beauftragter für den Datenschutz:

Herrn Sven Thomsen, Norderdomstr 15, 24837 Schleswig - Telefon: 04621 – 96 30 – 120

sven.thomsen@kirche-slfl.de

II. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Schuldner- und Insolvenzberatung. Diese umfasst insbesondere die Erfassung und Stabilisierung der persönlichen und finanziellen Verhältnisse, die Sicherung der Existenzgrundlage, die außergerichtliche Rückführung der Verbindlichkeiten, die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. Es werden grundsätzlich nur die Daten und in dem Umfang verarbeitet, die für den oben genannten Zweck erforderlich sind.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind § 6 Nr. 6, 7 und 8. EKD-Datenschutzgesetz. Das berechnigte Interesse des Dritten (Klient*in) im Sinne der Nr. 8 liegt in der die Erfassung und Stabilisierung seiner/ihrer persönlichen und finanziellen Verhältnisse, die Sicherung seiner/ihrer Existenzgrundlage, im Versuch der außergerichtlichen Rückführung der Verbindlichkeiten, der Vorbereitung und Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

III. Datenkategorien und Datenherkunft

Es werden nachstehende Daten verarbeitet:

- **Name**
 - **Adresse**
 - **Kontaktdaten**
 - **Kommunikationsdaten**
 - **Vertragsdaten**
 - **Forderungsdaten**
 - **Verfahrensdaten**
- (ggf. zu ergänzen)*

Die Datenerhebung erfolgt bei der/dem Betroffenen (Gläubiger*in) sowie bei Dritten (z. B. Klient*in, weiteren Gläubiger*innen, Auskunftfeien, Behörden, Gerichten, Insolvenzverwalter*innen, Bevollmächtigten). Werden die Daten direkt bei der/dem Betroffenen erhoben, besteht lediglich im Rahmen des § 305 Absatz 2 Satz 2 Insolvenzordnung eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten.

IV. Empfänger der Daten

Empfänger der Daten können der*die Klient*in, andere Gläubiger*innen der Klientin/des Klienten, Behörden, Gerichte, Insolvenzverwalter*innen, Bevollmächtigte des/der Klient*in, (*ggfs. ergänzen*), sein.

V. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung des unter II. benannten Zweckes, zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zur Wahrung der berechtigten Interessen (Beweissicherung zur Abwehr von Schadenersatzansprüchen) der Beratungsstelle erforderlich ist.

VI. Recht auf Information und Auskunft

Nach § 19 EKD-Datenschutzgesetz haben Sie das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden erhobenen personenbezogenen Daten zu erhalten.

VII. Recht auf Berichtigung und auf Löschung

Gemäß § 20 EKD-Datenschutzgesetz haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Die Löschung der Daten kann unter den in § 21 EKD-Datenschutzgesetz genannten Voraussetzungen verlangt werden.

VIII. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß § 22 EKD-Datenschutzgesetz haben Sie das Recht, die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen zu beschränken beziehungsweise auf bestimmte Zwecke einzugrenzen.

IX. Recht auf Datenübertragung

Gemäß § 24 EKD-Datenschutzgesetz sind von Ihnen bereitgestellte und automatisiert verarbeitete personenbezogene Daten in einem gängigen Format Ihnen zur Verfügung zu stellen oder auf Wunsch an einen Dritten weiterzugeben.

X. Widerspruchsrecht

Die Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle ist im Falle Ihres Widerspruches unter den Voraussetzungen von § 25 EKD-Datenschutzgesetz zu unterlassen.

XI. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Datenverarbeitung der Einrichtung kann durch Sie mittels Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde beanstandet werden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Datenschutzbeauftragte der Nordkirche
Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin
E-Mail: datenschutz@nordkirche.de
Website: www.datenschutz.nordkirche.de

Diese Information finden Sie auf unserer Internetseite: <https://t1p.de/bi49> oder